



Vorlage
an den Haushalts- und Finanzausschuss
des Landtags Nordrhein-Westfalen

Vollzug der Personalplanung und des Personalabbauprozesses sowie Arbeitsgerichtsverfahren im Zusammenhang mit der Restrukturierung der Portigon AG bzw. PFS zum Stichtag Jahresende 2015

88. Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen am 21. Januar 2016, TOP 12

Die Fraktion der FDP hat mit Schreiben vom 11. Januar 2016 um einen Bericht zur Personalentwicklung der Portigon AG bzw. PFS zum 31. Dezember 2015 anhand der nachfolgenden Fragen gebeten, die wie folgt beantwortet werden:

- 1. Wie sieht der aktuelle Personalbestand von Portigon AG / PFS zum Jahresende 2015 insgesamt sowie differenziert nach Geschäftsbereichen bzw. Einheiten aus?**

Am 31.12.2015 waren in der Portigon AG weltweit 453 Beschäftigte einschließlich Vorstand (438 Vollzeitarbeitskräfte kurz VAK) tätig, davon 339 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (324 VAK) in Deutschland. In der PFS waren zum 31.12.2015 558 Beschäftigte einschließlich Geschäftsführung (523 VAK) angestellt, davon 461 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (427 VAK) in Deutschland.

- 2. In welchen Konstellationen bzw. in welchem Umfang hat es dabei Abweichungen zu den bislang kommunizierten Planungen gegeben?**

Der Personalabbau 2015 ist im Wesentlichen planmäßig erfolgt.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:
Jägerhofstraße 6

40479 Düsseldorf
Telefon 0211 4972-0
Telefax 0211 4972-1217
poststelle@fm.nrw.de
www.fm.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
U74 bis U79
Haltestelle:
Heinrich-Heine-Allee

- 3. Mit jeweils welchen personalwirtschaftlichen bzw. arbeitsrechtlichen Instrumenten (wie bspw. Aufhebungsvereinbarungen, betriebsbedingte Kündigungen, Eigenkündigungen, Ruhestandseintritt, etc.) ist der Personalabbau, bitte unter Angabe der jeweiligen Fallzahlen, im Laufe des Jahres 2015 erfolgt?**

Die Portigon AG hat in 2015 mit 259 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vereinbarungen zum Ausscheiden getroffen. Das erfolgte überwiegend auf Basis von Ausscheidensvereinbarungen; altersbedingt nahm der Anteil der Altersinstrumente in 2015 zu und betrug rd. 30%.

- 4. In welchem Umfang hat es im Laufe des Jahres 2015 Personaleinstellungen bei der Portigon AG / PFS gegeben?**

Die Portigon AG hat in 2015 aufgrund eines personellen Engpasses nach einer Eigenkündigung in Madrid eine Neueinstellung vorgenommen sowie in Sydney eine befristete Neueinstellung. In Deutschland gab es bei der Portigon AG keine Neueinstellungen.

Die PFS hat im Jahr 2015 insgesamt 25 Neueinstellungen vorgenommen; davon 23 befristet.

- 5. In welchem Umfang sind im Laufe des Jahres 2015 Abfindungsverpflichtungen seitens der Portigon AG / PFS eingegangen worden?**

Details zu den in 2015 eingegangenen Abfindungsverpflichtungen werden von der Portigon AG / PFS aufgrund der Sensibilität der Daten mit Blick auf künftige Verhandlungen über Ausscheidensvereinbarungen weder intern noch extern veröffentlicht.

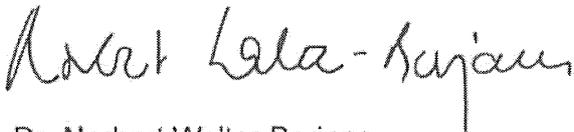
Die Restrukturierungskosten für den Personalabbau belaufen sich für 2015 auf 85 Mio. €. Deutlich weniger als die Hälfte hiervon entfällt auf in 2015 vereinbarte Abfindungen.

- 6. Wie viele Arbeitsgerichtsprozesse sind per Jahresende 2015 noch nicht abgeschlossen worden?**

Bei der Portigon AG waren 4 Kündigungsschutzklagen am 31.12.2015 noch nicht abgeschlossen. In 2015 wurden keine betriebsbedingten Kündigungen ausgesprochen.

7. Besteht aus heutiger Beurteilung des FM im Jahr 2016 ein erneuter Bedarf zur Anpassung der Personalplanung?

Die Personalplanung der Portigon AG wird regelmäßig überprüft. Ein Bedarf für eine außerordentliche Anpassung ist aus heutiger Sicht nicht zu erwarten.



— Dr. Norbert Walter-Borjans